

Gemeindesonntag in Hörde: Segenshandlung zur Aufnahme

Dortmund-Hörde. Der Gottesdienst zum Gemeindesonntag im Juni 2026 hatte einen besonderer Höhepunkt: Carla Miroschnik und Joan Dahlke wurden feierlich in die Gemeinde aufgenommen. Schon vor dem Gottesdienst erlebte die Gemeinde eine ermunternde Einstimmung durch die Kinder. Die frohe Botschaft des Gottesdienstes lautete: Gott kennt dich mit Namen.

Die Segenshandlung zur Aufnahme vollzog Priester Dominik Alpers, der seit wenigen Monaten als stellvertretender Bezirksvorsteher im Kirchenbezirk Dortmund tätig ist. Über mehr als fünf Jahre leitete er als Gemeindevorsteher die Gemeinde Dortmund-Hörde und kennt die beiden Glaubensschwestern noch persönlich aus dieser Zeit.

Impulse zur Wohlfühlgemeinde

Noch bevor der Gottesdienst wie gewohnt mit dem Gesang des Eingangslieds begann, ertönten Kinderstimmen aus den Lautsprechern. Man sah sie nicht, aber hörte ihre Gedanken zum Thema Wohlfühlgemeinde.

Dabei brachten sie ihre Freude darüber zum Ausdruck, in Hörde Teil einer solchen Wohlfühlgemeinde zu sein. Zugleich formulierten sie Anregungen und Wünsche, diesen Zustand nicht zur Selbstverständlichkeit werden zu lassen, sondern ihn immer wieder neu mit Leben zu füllen.

Gott kennt dich mit Namen

Die Predigt bezog sich auf das Wort Jesu aus Lukas 10,20: „Doch darüber freut euch nicht, dass euch die Geister untertan sind. Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Nicht die Wirkung eigenen Eifers, nicht die Euphorie über Erfolge aus dem Glauben heraus und auch nicht die den Geistlichen übertragenen Vollmachten sollten Grund der Freude sein, sondern vielmehr das Bewusstsein, von Gott selbst erwählt und gekannt zu sein.

Diesen Gedanken ließ Priester Alpers bereits mit dem ausgewählten Eingangslied anklingen: „Weil ich Jesu Schäflein bin, freu ich mich nur immerhin über meinen guten Hirten, der mich wohl weiß zu bewirten, der mich liebet, der mich kennt und bei meinem Namen nennt."

Ich will dich mit meinem Auge leiten

Der Vortrag von „Ich bete an die Macht der Liebe" durch ein Instrumentaltrio leitete die feierliche Aufnahme von Carla Miroschnik und Joan Dahlke ein. Beide hatte nach längerer Zeit intensiven Kontakts mit der Gemeinde Hörde den Wunsch geäußert, sich zum neuapostolischen Glauben zu bekennen.

Zur Segenshandlung bat Priester Alpers die beiden vor den Altar. In seiner Ansprache widmeten er ihnen für ihren weiteren Glaubensweg inmitten der Gemeinde das Bibelwort aus Psalm 32,8: „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten."

Sinn dieser Segenshandlung

Während seiner Ansprache erläuterte Priester Alpers auch den Hintergrund dieser Segenshandlung. Als getaufte und an Jesus Christus glaubende Christinnen gehörten beide bereits zur Kirche Christi. Mit der Aufnahme bekannten sie sich nun vor Gott und der versammelten Gemeinde öffentlich zum neuapostolischen Glauben: zum Glauben an die Wiederkunft Christi, an die Sendung des Apostelamtes zur Vorbereitung auf diese Wiederkunft sowie an die Spendung der Gabe des Heiligen Geistes in der Heiligen Versiegelung.

Mit der Aufnahme erhalten sie zudem die Berechtigung, dauerhaft am Sakrament des Heiligen Abendmahls teilzunehmen – was zuvor bereits gastweise möglich war – sowie alle weiteren Segnungen der Neuapostolischen Kirche zu empfangen.

8. Juni 2026

Text: Günter Lohsträter

Fotos: Günter Lohsträter


















